

„Marie!“ tief drangen angeblicher denn je der
Graf, der auf dem Gange stand.
„Ach, laßt nur jetzt das Sagen,“ sagte höchst ärger-
lich die Gräfin. Sie eilte an das Schränkchen, in wel-
chem sie ihren Schmuck aufbewahrte, und schloß es auf.
„Ich muß etwas anderes nehmen,“ fuhr sie fort. „Die
Perlen habe ich in der Hand gehabt, die sind also eben-
falls hier.“ „Im jetzigen Augenblick sind wir Alle mit
einander unruhig, das tangt nicht zum Sagen; wir
müssen das Zimmer abhülsen und morgen metochisch
alle Winkel blüfften . . .“ „Ach danke Ihnen, liebes
Fräulein . . . Gott! wie klug Sie aussehn!“ Gehen
Sie, haben Sie sich die Schläfen mit Eau de Cologne
. . . Krumm, Marthal! Geh du mit mir.“ „Marianne,
wenn Sie gehen, fühlten Sie die Ganghüter ab.“
Die Kammerjungfer streifte die Erzherbin mit einem
Seitenbild. (Fortsetzung folgt.)

Statt jeder besonderen Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Morgen 8 Uhr unsern innigstgeliebten Sohn, Bruder und Schwager, den Herrn
Peter Adolphs,
an sich in die Ewigkeit abzurufen. Er starb nach längerem Leiden, wohl vorbereitet durch den öfteren Empfang der heil. Sterbesakramente der röm.-kath. Kirche, im Alter von 21 Jahren. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.
Neuss, Rittergut Echthausen, den 10. April 1895.
Die Beerdigung findet am Samstag den 13. April, Nachmittags 3 Uhr, vom Oberthor aus statt.

Früh eingetroffen:
frühe Bückinge,
echte Montend., Duz. 35 Pfg.,
frühe Eier,
Stück 5 Pfg., 100 St. 4,80 Mk.,
la. Nudeln,
Pfd. 24 Pfg., 5 Pfd. 22 Pfg.,
frühe Pflaumen,
Pfd. 15 Pfg., 3 Pfd. für 40 Pfg.,
fr. Hollmops,
Stück 5 Pfg., Duz. 50 Pfg.,
Berm. Monheim,
Neuß,
Markt 36 — Zur alten Post.

**Freischen Rheinwein, Sec-
zungen, Rander, Hecht, Car-
pfen, Koblau, Schellfisch,
Bachfisch, Stodfisch, frühe Brat-
bückinge, Räder Sprotten, Kal-
in Gelee, Salm mit Major-
nanse, geräucherter Lachs, ge-
ranch. Kal, Bismarckharinge**
empfehlen
B. Barfuss,
Kramersstraße 11.

**Täglich frischen Kopfsalat empfiehlt
Joh. Mertens, Bollstr.**
Empfehle für die Feiertage
zartgebackene Hollschinken, Lachs-
schinken, Rauchfleisch, Thüringer
Cervelatwurst, Pöckelwurst, Wett-
wurst, Frankfurter Knackwürstchen,
Straßburger Leberwurst, Jungen,
Gelantine und Junge.

**Conserven, frühe Apfelsinen,
Citronen, Mandeln, Tafelkirschen,
sowie alle Sorten Käse in nur prima
Qualität.**
Elise Schützler,
Büchel 40.

**Müllchen und Mehl,
Erbsen und Mehl,
Leinöl und Mehl,
Prima Baumwollsaatmehl,**
zu Marktpreisen bei
H. Hoffmann,
Hammermühle, Neuß.

Unübertroffen!
als Schönheitsmittel u. zur Haut-
pflege, zur Bedeckung von Wan-
den u. in der Kinderstube
Lanolin Toilette-Lanolin
der Lanolinfabrik, Martinkens-
felde bei Berlin.
Nur echt mit
in den Apotheken von **H. Boers,**
von Dr. Kayser und von **Joh. Schütz,**
in den Drogerien von **H. Mohren** und von **Eugen
Mondt** etc.

Englisch, Franz., Italien., Deutsch.
Gründl. erfolgreicher Unterricht.
Prof. Phil. Hansen,
30 Jahre in Engl. u. Franz. Schul-
direktor gewesen. In Referenzen und
Erfolge.
Königsstr. 32 bei Cronenberg.

**1 gut erhaltene 4sp.ige Drais-
seil zu verkaufen bei
H. Stemmer, Wagenbauer,
Neuß, Friedrichstr.**

Gänzlicher Ausverkauf
wegen Aufgabe des Geschäftes.
Um die Räumung unseres noch großen Lagers in
jämmtlichen Kurz-, Weiß- und Wollwaren
noch in dieser Saison herbeizuführen, sind die Preise
unerreicht billig.
Besonders günstiger Gelegenheitskauf für Com-
munisten.
Kränze, Schleier, Schärpenbänder, fertige Wäsche etc.
noch in großer Auswahl
zu **staunend billigen Preisen.**
Geschw. Stein & Cie.,
Neuss, Büchel 31.

**Dr. med. Lechrich, Köln, Kaiser-Wilhelm-
Ring 42.**
ist zu sprechen in
Düsseldorf, Bismarckstraße 108 I, gleich am Hauptbahnhofe,
jeden Dienstag, Donnerstag, Sonnabend,
Nachmittags von 2½—6 Uhr.
Behandlung speciell äußerer Krankheiten, besonders:
Lupus Beinschäden
(fressende Flechte). (Krampfadergeschwüre usw.).

Mineral-Quelle
ROISDORFER
Vorzügliches
kohlen-saures
Tafelwasser.
Unübertroffen in seiner
wohlthätigen Einwirkung auf
die Verdauungs-Organ.
Auf allen Ausstellungen ausgezeichnet
durch erste Preise.
Alleinverkauf für Neuss und Umgegend bei
C. W. Korten in Neuss.

Dieber Leser!
Gebente auch einmal der 1700 katholischen Arbeiter im **Blauen-
schen Grunde** bei Dresden. Siehe, nachdem wir schon 5 Jahre den
Gottesdienst auf einem Tanzsaal feiern, haben wir endlich mit dem Bau
eines eigenen Gotteshauses begonnen. Aber kaum angefangen, mußte der
Bau wieder stillstehen, um so lange zu ruhen, bis noch weitere 10000
Mark zur Erfüllung der von der polst. Gemeinde gestellten Bedingungen
gesammelt sind. O, hilf uns in unserer Noth und sende uns, dem göttl.
Geistlichen zu Liebe einen Baufest, damit wir recht bald weiter bauen
können.
Georg Kral, Kaplan, Dresden, Schloßstraße 32,
Sachsen.
Wilhelm Brähler, Deuben bei Dresden,
K. Straße 183 C.

Auszug aus dem Preis-Verzeichniss
Gustav Carsch & Cie.,
Ecke Berger- u. Wallstrasse. DUSSELDORF. Ecke Berger- u. Wallstrasse.
Frankfurt a. M. — Höchst. — Gelsenkirchen. — Essen. — Oberhausen. — Mülheim a. d. Ruhr.
Der Verkauf geschieht netto ohne jeden Abzug gegen baare Zahlung.

Herren-Anzüge	von 16 bis 65 Mk.	Herren-Joppen v. Fantasiestoffen	von 6 bis 23 Mk.
Jünglings-Anzüge	„ 8 „ 36 „	Herren-Beinkleider	„ 4 „ 23 „
Knaben-Anzüge	„ 3 „ 26 „	Herren-Westen von Buckskin	„ 2½ „ 9 „
Herren-Pelerinen-Mäntel	„ 20 „ 70 „	Herren-Wasch-Westen von Pique	„ 2 „ 9 „
Herren-Kaiser-Mäntel	„ 14 „ 60 „	Herren-Wasch-Westen von Wolle	„ 4 „ 18 „
Herren-Schulwallofs	„ 18 „ 60 „	und Seide	„ 11 „ 70 „
Herren-Ülster	„ 18 „ 60 „	Herren-Schlaf-Röcke	„ 16 „ 65 „
Herren-Hohenzollern-Mäntel	„ 34 „ 70 „	Herren-Fracks	„ 4 „ 28 „
Herren-Havelocks	„ 15 „ 58 „	Knaben-Kaiser-Mäntel	„ 6 „ 28 „
Herren-Herbst-Paletots	„ 15 „ 50 „	Knaben-Schulwallofs	„ 6 „ 28 „
Herren-Sommer-Paletots	„ 16 „ 50 „	Knaben-Pelerinen-Mäntel	„ 6 „ 32 „
Herren-Joppen von Buckskin	„ 7 „ 30 „	Knaben-Herbst-Paletots	„ 8 „ 26 „
Herren-Joppen von Loden	„ 8 „ 28 „	Knaben-Sommer-Paletots	„ 6 „ 26 „
		Tuche und Buckskins	„ 8¼ „ 20 „

Anfertigung nach Maass.
Das Maass-Geschäft steht unter Leitung mehrerer Schneider ersten Ranges. Das Lager ist in deutschen und
ausländischen Stoffen reich assortirt, in welchen wir um so leistungsfähiger sind, als sie von uns nicht aus zweiter
Hand, sondern direkt vom Fabrikanten gekauft werden.
Streng feste Preise.
Charfreitag den ganzen Tag geöffnet.

**Ein Schulentr. u. Geschäfts-
haus in Düsseldorf, in gut. Lage
geleg., ist gegen ein Landgütchen
zu verkaufen.
Off. sub N. 817 an die Ann-
geb. D. Schürmann, Düsseldorf.**

Koff und Logis
von einem jungen Manne (Commis)
gesucht. Offerten an die Exp. d. B.
unter N. 100 erbeten.

Communions-Andenken.
Erzbischöflich vorgeschriebene
Communions-Gebetbücher
in nur starken, solidesten Einbänden
von den einfachsten bis den
hoch elegantesten.
Diöcesan-Steenaerts etc. etc.,
überhaupt alle in Stadt u. Umgegend eingeführte
Gebet- und Gesangbücher.
Billigste Preise.
Bei Wiederabnahme extra Rabatt.
Wiederverkäufers Fabrikpreise.
Grossartige Auswahl.
Namensdruck
in edlem Gold in jedem Buch.
gratis und sofort.
Jacob Breuer, Krämerstr. 7.
Gegründet 1848.

**Malz - vorzüglich lösend, ange-
nehm schmeckend,
hilft sicher gegen
Husten u. Heiserkeit. Cachou**
In Neuss allein zu haben in Dosen à 10 und 25 Pfg. in der
Einhorn-Apotheke von H. Boers.

Unentgeltlich versende Anweisung zur Rettung
von Trunksüchtigen.
M. Falkenberg, Berlin, Steinwegstraße 29.

**Regelmäßige
Dampferfahrten.**
Fahrplan vom 6. April 1895
bis auf weiteres.
Neuß - Heerdt - Düsseldorf.

Ab Neuß	6, —	10, —	12, 10	2, 45	4, 30	6, 30.
Heerdt	6, 25	10, 25	12, 35	3, 10	4, 55	6, 55.
An Düsseldorf	6, 40	10, 40	12, 50	3, 25	5, 10	7, 15.

(Sonn- und Feiertags erste Tour ab Neuß eine Stunde später.)
Düsseldorf - Heerdt - Neuß.

Ab Düsseldorf	8, 30	11, 15	1, 15	3, 40	5, 30	7, 30.
Heerdt	8, 50	11, 35	1, 35	4, —	5, 50	7, 50.
An Neuß	9, 15	12, —	2, —	4, 25	6, 15	8, 15.

Cretschmar & Co.,
Dampfischiffahrts-Gesellschaft m. b. H.

**Sämmtliche Bücher für die
Neußer Untertertia, fast neu,
billig zu verkaufen.**
Keller, Bonn, Wenzelgasse 42.
Fortwährend weißer Sand und
Maurer-Sand in der Grube am
Güterbahnhof zu haben.
**Theodor Reiche, Maurerstr.,
Tüschbroich
b. Capellen-Wevelinghoven.**

Verein Gemeinwohl.
Abth. 11. **Neußer Volksbade-
Anstalt**
Charfreitag ist die Anstalt von
Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr
(Kassaschluß) ohne Unterbrechung ge-
öffnet.
Abends von 6 Uhr an Volksbad.
Ostermontag und Montag ge-
schlossen.
Der Vorstand.

Hamm.
Seder & Gartenlot.
Ostermontag:
**Grosses Concert
und Ball.**
Echten französischen
Cognac
per Flasche M. 2.—, 2,50, u. 3.—
empfehlen
**H. Schroeder,
Niederstraße 53.**

**Die Deutsche
Cognac-Compagnie
Löwenwarter & Cie.**
(Commandit-Gesellschaft)
zu Köln a. Rhein
Dieser in zahlreicher Apotheken,
sowie in allen größeren und kleineren
Kantinen, empfohlen
COGNAC
von vielen Ärzten als Stärkung
mittel empfohlen.
* zu A. 2.— pr. Hl.
* „ 2,50 „ „
* „ 3.— „ „
* „ 3,50 „ „
Verkauf in ¼ u. ½ Flaschen.
Die Analyse des bereiteten Cognacs
lautet: Der Cognac ist äusserst rein-
wunderschön wie die meisten französischen
Cognacs und ist deshalb vom gemäßig-
ten Standpunkte aus als rein zu betrachten.
Nützliche Niederlage für:
Neuß
bei E. Th. Herkenrath,
Hofconditor.
Gindorf
bei Engelbert Steinhäuser
Grevenerbroich
bei Wilh. Commer.

Cognac!
alte, milde, hochfeine Waare, empfiehlt
zur geist. Abmässigung, fast u. flüchtig-
weisse, billige, die Handlung von
Chr. Peters,
Crefelderstr. 48.

**Als Dessert- und Morgenwein
empfehlen**
Stachelbeerwein
garantirt rein, pr. Hl. 0,80.
P. E. Rittershans,
Obkultur u. Beerenteilerer,
Grümlinghauserbrücke u. Crefeldstr. 20.

Kinder- und Sportwagen
in großer Auswahl
aus den ersten und berühmtesten Fa-
briken zu außergewöhnlichen Preisen,
empfehlen
**Chr. Schellens,
Neuß.**

Kinder- und Sportwagen
der Rhein. Kinderwagenfabrik von
H. Hänen, Düsseldorf, zu Fa-
bricpreisen. Alleinverkauf von
G. Nusser,
vorm. Hof. Hoffen,
Bollstraße Nr. 22.

Neußer Dampf-Senfabrik E. Holten
empf. prima Waare en gros & en détail.
**Billigste Bezugsquelle für
Teppiche**
fehlerrichte Teppiche, Brachteplatz
à 5, 6, 8, 10 bis 100 Mk.
Gelegenheitskäufe in Gardinen,
Portieren, Prachtatlasgarn.
Sophastoff Reste!
Entzückende Neuheiten von 3½
bis 14 Meter in Alp., Granit,
Gobelin u. Plüsch, Spottdruck,
Rauher Franco.
Teppich-
Fabrik **Emil Lafèvre,**
Berlin S., Oranienstr. 158.
Grösstes Teppich-Haus Berlins.

Per Öftern
ein mit den nötigen Kenntnissen
versehener
Lehrling
für's Comptoir gesucht.
Off. sub H. P. besorgt J. van
Haag, Neuß.

Redaction
Die Neu-
preis v.
Das Mi-
Nr. 8
In Auf-
drück, den
ausdrücken:
wahrhaft an-
geboten
Gefühle und
Fest- und
an sich kein
daß wir das
Kauf kennen
Gefühl, de-
frohen Öf-
sehen, solle
Denken, Gü-
Hoffen und
daß sie Br-
der von der
als auch der
mal wieder
in demselben
Das W-
gebraucht, al-
Bedeutung
etwas Erba-
daß alle, die
und von der
zige Famil-
schönen und
Zusammenge-
heit in gege-
ehrung des
Se kleine
ist zu hoffen
allgemein zu
eine Genosse
falscher ihre
wird die Mu-
miliengefäß
aber alle so
verbessert;
Klassen, deren
sich so be-
das Klima,
Politik; die
Fragen —
Reibungen,
Das allerhöch-
Spaltung.
liche Christen
renden Heil-
schaft (nach
meinamen
Zeit gegen die
schlagen kön-
und Sünden
erhabenen P-
wird jede icht
kammerten
wundern sich
Ein Kreuz u.
feitig betemp-
Es müsse
den ältesten
der unmittel-
erste Eifer in
gab es hier
uns also nicht
fortschreitend
auch die Ein-
sch vermehrt
und namentlich
den sozialen
lösende Kräfte
thut, muß man
daß nicht ein-
Derzen aller
freiende und
samen Gottes
lichteit geht.
„Wäber“
der Apostel, u.
Anfangswort
das Ideal, de-
nicht vollstän-
igm doch nach
trägt an seine
Zeit und zur
wenn er nicht
berdlich zu ver-
davon abhäng-
auch thun.